



PROGRAMM

Woche der Nachhaltigkeit

Pädagogische Hochschule Salzburg

13.- 16. MAI 2024

KEYNOTES

WORKSHOPS

MARKTSTÄNDE

Anmeldeschluss: 1. Mai



Änderungen vorbehalten! Stand 10.4.2024

Rückfragen richten Sie gerne an das Organisationsteam:
Renate Achleitner, Susanne Obermoser, Christina Nußbaumer

Montag, 13. Mai 2024

ERÖFFNUNG DER WOCHE DER NACHHALTIGKEIT

11:00 – 11:30 UHR: HÖRSAAL

- Begrüßung durch die Rektorin
- Vorstellung des Organisationsteams
- Prämierung des Siegerlogos für die Woche der Nachhaltigkeit

KEYNOTE "WER NICHTS WEISS, MUSS ALLES ESSEN!"

11:30 – 12:15 UHR: HÖRSAAL

Mag.a Maria Fanningner

#Land schafft Leben #Wirtschaftspädagogin #Unternehmerin #Speakerin
#Platz 1 Ö3-Podcast-Award 2023

Bewusster Konsum ist ein mächtiges Werkzeug, mit dem wir unser eigenes Leben, aber auch unsere Umwelt aktiv so gestalten können, wie wir es uns vorstellen. Doch wie gelingt es, wirklich unseren Werten entsprechend zu handeln? Warum legen wir uns so oft Produkte in unseren Einkaufswagen, die gar nicht zu dem passen, was wir eigentlich fordern? Und wie schaffen wir es, diese Lücke ein Stück weit zu schließen? Dies und mehr beleuchtet Mag.a Maria Fanningner – Gründerin des Vereins Land schafft Leben – in ihrem Vortrag und gibt Anstöße zur Reflexion des eigenen Konsumverhaltens.

Anmeldung
KEYNOTE

bis 1. Mai 2024



[Link](#)

MARKTSTÄNDE IM ERDGESCHOSS von Montag bis Donnerstag

- #ÖKOLOG
- #Büchertauschbörse
- #17SDGs
- #SDG-Glücksrad
- #Ideen für den Unterricht
- #Arbeiterkammer
- #Schuldnerhilfe



Dienstag, 14. Mai 2024 - Teil 1

WORKSHOPS - 9:00 BIS 11:00 UHR

Menschenrechtsschule

Referentin: Kornelia Vogl, BA MA - Projektkoordinatorin
Plattform für Menschenrechte | Menschenrechtsschulen und Kindersparten

AUSGEBUCHT!

Inhalte: Anhand eines Beispiels wird aufgezeigt, wie eine Menschenrechtsschule aufgebaut sein und vor welche Herausforderungen sie in der Praxis stehen kann. Angesichts der zunehmenden Heterogenität in den Schulen ist die explizite Auseinandersetzung mit normativen Grundlagen im schulischen Alltag dringend geboten. Der Workshop zielt daher darauf ab, dass Teilnehmende sich mit der Notwendigkeit einer menschenrechtlichen Orientierung in der Schule auseinandersetzen und eigene Ansätze und kreative Ideen zur Gestaltung einer solchen entwerfen.

Verein Spektrum - Wie kommen Dinge in Bewegung?

Referentin: Vera Laner, BA - Bereichsleitung Projektbüro für soziokulturelle Animation, Spielbus, KinderUNI, Making Aktivitäten

Inhalte: Wie kommen Dinge in Bewegung? Dieser physikalischen Frage wollen wir im Forschungs- und Experimentierlabor nachgehen. Wenn auf einen Körper Kraft ausgeübt wird, dann setzt sich dieser Körper in Bewegung - so lautet die Theorie. Wir wollen uns in der Praxis anschauen, wie das funktionieren kann und konstruieren dazu kleine Fahrzeuge, die wir mit selbstgebauten Antrieben in Fahrt bringen.

Südwind: Baumwolle und Mode

Referentin: Mag.a Birgit Kastner-Lindenthaler - Bildungsreferentin und Ansprechperson für Seminare und Projekte zum globalen Lernen

Inhalte: Sportlich, extravagant, elegant - was man anzieht will wohl überlegt sein, denn unsere Kleidung vermittelt ihre Botschaft an unsere Umwelt: Was stellen wir dar? Wo gehören wir dazu? Welche Werte vermitteln wir mit unserer Kleidung? Im Baumwoll-Mode-Workshop lernen Sie das globale Netz der Textilindustrie kennen.

Anmeldung
WORKSHOPS

bis 1. Mai 2024



[Link](#)

Am Vormittag - wer will mitmachen?



Brotbackstation in der Küche (9 - 12 Uhr)
und dann ... ab zur Herstellung eines
Brotbeutels (1 €) mit Logodruck



Smoothie-Rad vor der Küche

"Trete für einen Smoothie in die Pedale!"





WORKSHOPS, 14.5.2024

Dienstag, 14. Mai 2024 - Teil 2

WORKSHOPS - 11:00 BIS 13:00 UHR

Menschenrechtsarbeit/Antidiskriminierung

Referentin: Ursula Liebing - Plattform für Menschenrechte Salzburg

AUSGEBUCHT!

Inhalte: Im Workshop wird die eigene Haltung zum Thema Menschenrechte und Diskriminierung reflektiert, Wissen vermittelt und vor allem die praktische Handlungskompetenz künftiger Lehrpersonen gestärkt. An konkreten Beispielen werden Handlungsoptionen erarbeitet und in der Auseinandersetzung mit diesen einschlägige Salzburger Beratungs- und Vernetzungsangebote erläutert.

Südwind: Baumwolle und Mode

Referentin: Mag.a Birgit Kastner-Lindenthaler - Bildungsreferentin und Ansprechperson für Seminare und Projekte zum globalen Lernen

Inhalte: Sportlich, extravagant, elegant – was man anzieht will wohl überlegt sein, denn unsere Kleidung vermittelt ihre Botschaft an unsere Umwelt: Was stellen wir dar? Wo gehören wir dazu? Welche Werte vermitteln wir mit unserer Kleidung? Im Baumwoll-Mode-Workshop lernen Sie das globale Netz der Textilindustrie kennen.

Nachhaltige Sprach(en)bildung

Referentin: Dr. Simone Naphegyi, BEd MA - PH Vorarlberg

Inhalte: Wenn unter dem Konzept Nachhaltigkeit ein sensibler Umgang mit Ressourcen verstanden wird, dann stellt sich die Frage, wie es im Unterrichtskontext gelingen kann, Prozesse zur sprachlichen Bildung nachhaltig zu gestalten. Anhand des Modells der "5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung" (Allgäuer-Hackl et al., 2018) werden in diesem Workshop praktische Überlegungen zur nachhaltigen Sprach(en)bildung skizziert und diskutiert.

Anmeldung
WORKSHOPS

bis 1. Mai 2024



[Link](#)

Fahrradreparatur-Werkstatt



Kommen Sie mit Ihrem Fahrrad am Dienstag zur PH, dann können Sie das kostenlose Fahrradservice nutzen!



Mittwoch, 15. Mai 2024 - Teil 1 WORKSHOPS - 9:00 BIS 11:00 UHR

Mitmachstationen zum ökologischen Fußabdruck

Referentinnen: DIn Doris Seyringer, Marianna Lingg, MSc - Natur- und Umweltbildung im Haus der Natur Salzburg

Inhalte: Als Teil der Gesellschaft sind alle Menschen gefragt, so zu handeln, dass wir alle - auch unsere Nachkommen - ein gutes Leben führen können. Anhand verschiedener Mitmachstationen im Rahmen eines Workshops, können wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit erarbeitet und ein Bewusstsein für eigene Handlungsmöglichkeiten geschaffen werden.

AUSGEBUCHT!

(Hoch)Schule trifft Bauernhof

Referentinnen: Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer Salzburg

Inhalte: An mehreren Mitmachstationen werden von Seminarbäuerinnen vielfältige Angebote für alle Schulstufen präsentiert. Mit Fokus auf Regionalität wird ein authentisches und realistisches Bild der heimischen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion gezeichnet. Vom Milchlehrpfand über die Möglichkeit des Wettmelkens, Butterschütteln u.v.m. wird interaktiv Wissenswertes rund um die heimische Landwirtschaft vermittelt.

Verein Spektrum - Wie kommen Dinge in Bewegung?

Referentin: Vera Laner, BA - Bereichsleitung Projektbüro für soziokulturelle Animation, Spielbus, KinderUNI, Making Aktivitäten

Inhalte: Wie kommen Dinge in Bewegung? Dieser physikalischen Frage wollen wir im Forschungs- und Experimentierlabor nachgehen. Wenn auf einen Körper Kraft ausgeübt wird, dann setzt sich dieser Körper in Bewegung - so lautet die Theorie. Wir wollen uns in der Praxis anschauen, wie das funktionieren kann und konstruieren dazu kleine Fahrzeuge, die wir mit selbstgebauten Antrieben in Fahrt bringen.

Nachhaltige Sprach(en)bildung

Referentin: Dr. Simone Naphegyi, BEd MA - PH Vorarlberg

Inhalte: Wenn unter dem Konzept Nachhaltigkeit ein sensibler Umgang mit Ressourcen verstanden wird, dann stellt sich die Frage, wie es im Unterrichtskontext gelingen kann, Prozesse zur sprachlichen Bildung nachhaltig zu gestalten. Anhand des Modells der "5 Bausteine umfassender sprachlicher Bildung" (Allgäuer-Hackl et al., 2018) werden in diesem Workshop praktische Überlegungen zur nachhaltigen Sprach(en)bildung skizziert und diskutiert

AUSGEBUCHT!

Anmeldung
WORKSHOPS

bis 1. Mai 2024



[Link](#)

Mittwoch, 15. Mai 2024 - Teil 2

WORKSHOPS - 11:00 BIS 13:00 UHR

Mitmachstationen zum ökologischen Fußabdruck

Referentinnen: Dlin Doris Seyringer, Marianna Lingg, MSc - Natur- und Umweltbildung im Haus der Natur Salzburg

Inhalte: Als Teil der Gesellschaft sind alle Menschen gefragt, so zu handeln, dass wir alle - auch unsere Nachkommen - ein gutes Leben führen können. Anhand verschiedener Mitmachstationen im Rahmen eines Workshops, können wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit erarbeitet und ein Bewusstsein für eigene Handlungsmöglichkeiten geschaffen werden.

(Hoch)Schule trifft Bauernhof

Referentinnen: Seminarbäuerinnen der Landwirtschaftskammer Salzburg

Inhalte: An mehreren Mitmachstationen werden von Seminarbäuerinnen vielfältige Angebote für alle Schulstufen präsentiert. Mit Fokus auf Regionalität wird ein authentisches und realistisches Bild der heimischen Landwirtschaft und Lebensmittelproduktion gezeichnet. Vom Milchlehrpfand über die Möglichkeit des Wettmelkens, Butterschütteln u.v.m. wird interaktiv Wissenswertes rund um die heimische Landwirtschaft vermittelt.

Fairtrade

Referentin: Andrea Reitingner, Fairtrade Österreich

Inhalte: FAIRTRADE Schokolade, Kaffee, Tee, Bananen, Baumwolle, ... Was steckt hinter dem FAIRTRADE-Gütesiegel und wie funktioniert Fairer Handel? Was bedeutet er für die Menschen hinter den Produkten, vor welchen Herausforderungen stehen sie und wie können wir zu gerechteren Bedingungen im Handel beitragen? Mit interaktiven Elementen, Vortrag und Diskussion beschäftigen wir uns mit dem Thema.

Anmeldung
WORKSHOPS

bis 1. Mai 2024



[Link](#)

Am Vormittag - wer will mitmachen?



Smoothie-Rad vor der Küche

“Trete für einen Smoothie in die Pedale!”



Donnerstag, 16. Mai 2024

KEYNOTE "PERSPEKTIVEN WECHSELN – BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG UND DIE 17 SDGS"

11:00 – 12:00 UHR

Mag.a Elisabeth Scheicher

#Leiterin der Abteilung „Bildung & Vermittlung“ am Haus der Natur
#Zuständig für die Natur- und Umweltbildung des Landes Salzburg

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung strebt danach, die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler zu entwickeln, um die natürlichen Lebensgrundlagen und Ressourcen zu verstehen und eine vorausschauende, solidarische und verantwortungsvolle Mitgestaltung von Umwelt und Gesellschaft zu ermöglichen. Unumgänglich sind eine Sensibilisierung, der Perspektivenwechsel und eine Hilfestellung beim Auffinden der eigenen und vor allem der gemeinsamen Handlungsmöglichkeiten. Die SDGs (17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung) helfen uns, bei diesem transformativen Prozess ganzheitlich und interdisziplinär zu denken und zielorientiert zu bleiben. Lassen wir diese sozialen und ökologischen Aspekte den Rahmen und das Leitbild unserer Handlungen sein, ist der Global Change zu einer Nachhaltigen Entwicklung gemeinsam schaffbar.

ABSCHLUSS DER WOCHE DER NACHHALTIGKEIT

12:00 – 12:30 UHR Rückblick mit Worten und Bildern



Anmeldung
KEYNOTE
bis 1. Mai 2024



[Link](#)

MARKTSTÄNDE IM ERDGESCHOSS von Montag bis Donnerstag

- #ÖKOLOG
- #Büchertauschbörse
- #17SDGs
- #SDG-Glücksrad
- #Ideen für den Unterricht
- #Arbeiterkammer
- #Schuldnerhilfe



Danke

Herzlichen Dank an Viktoria Buttler und Wolf Hilzensauer für die Unterstützung beim Logowettbewerb und die bildliche Dokumentation! Die Veranstaltung wurde vom Team für Nachhaltige Bildung und Transformatives Lehren und Lernen organisiert, angesiedelt am Institut IBIB.